



**Siegfried Grillmeyer (Hg.)
u.a.**

Eins im Eifer?

Monismus, Monotheismus und Gewalt

(Veröffentlichungen der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, 4 ; Fragen der Zeit)

Würzburg: Echter 2010. 124 S. €11,80
ISBN 978-3-429-03324-8

Simone Paganini (2011)

Inwiefern sind monotheistische Religionen anfällig für gewalttätige Ausdrucksformen ihrer Anhänger? Die Veröffentlichung einer Vorlesungsreihe an der theologischen Fakultät der Universität Bamberg hat sich der Herausforderung gestellt, auf diese Frage eine Antwort zu geben. Die Vorträge, welche nun in der vorliegenden Publikation einem breiteren Publikum zugänglich gemacht worden sind, zeichnen die beiden Hauptlinien der gegenwärtigen Diskussion nach. Auf der einen Seite steht der Streit um das Gewaltpotential des Monotheismus, wobei sowohl der jüdischen als auch der islamischen sowie der christlichen Perspektive Rechnung getragen wird. Da nicht nur das jeweilige Gottesbild, sondern auch das vorhandene Aufklärungspotential in den Blick kommt, entsteht eine Wahrnehmung, die es erlaubt, neue Gesichtspunkte und Aspekte zu entdecken und auszuarbeiten. Auf der anderen Seite präsentiert das Buch auch die theologischen und philosophischen Auseinandersetzungen rund um die Idee eines personalen Gottes. Die unterschiedlichen Ansätze der Autoren sollen keine endgültigen Antworten liefern, sie fokussieren jedoch die Aufmerksamkeit auf wesentliche Aspekte, die in der gegenwärtigen Diskussion nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Wie kann der Gläubige dem atheistischen Einwand entgegentreten? Ist es noch überhaupt möglich, das Religiöse angesichts der konkreten Gewalt unserer Welt zu rechtfertigen? usw.

Die Aufsätze wollen ein gebildetes universitäres Publikum ansprechen und sind – von daher – nicht immer einfach zu verstehen. Dennoch lohnt sich das Lesen der Beiträge. Die Diskussion wird damit auf ein gehobenes, wissenschaftliches Niveau gestellt, das es dem Leser schließlich erlaubt, eine eigene differenzierende Synthese vorzunehmen. Somit wird auch möglich, sich von den pauschalen nivellierenden Aussagen mancher ideologischer Vorstellungen zu distanzieren. Zahlreiche bibliographische Hinweise bieten einen Überblick über weitere hilfreiche Vertiefungsmöglichkeiten.

Zitierweise: Simone Paganini: Rezension zu: *Siegfried Grillmeyer (Hg.). Eins im Eifer? Würzburg 2010* in: bbs 7.2011
<http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Grillmeyer_Gewalt.pdf>.